

Gottesdienstvorschläge für eine Gemeindeversammlung

Schenke uns ein hörendes Herz

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher Impuls

Material:

Pinnwand

Große Puzzleteile, die zusammen ein Herz ergeben oder Kärtchen und Stifte

Liederbuch Kreuzungen (KR)

Liedvorschläge:

Wo zwei oder drei KR 415

Geh mit uns auf unserem Weg KR 130

Atme in uns, Heiliger Geist KR 18

Du bist da wo Menschen leben KR 77

Eröffnung:

Musik und/oder Gesang zur Eröffnung

Liturgischer Gruß und Einführung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie :

Gott, oft sind wir beschäftigt mit Reden und vergessen, zuzuhören.

Herr, erbarme dich.

Gott, du rufst uns beim Namen, auch wenn wir deine Stimme nicht sofort erkennen.

Christus, erbarme dich.

Gott, öffne unsere Ohren und unsere Herzen für dein Wort unter uns.

Herr, erbarme dich.

Gebet

Gott des Lebens,

du sprichst zu uns – leise und beharrlich.

Du rufst Menschen in Verantwortung

und gehst mit ihnen ihren Weg.

Schenke uns ein hörendes Herz:

für dein Wort und für die Stimmen in unserer Gemeinde

Segne das neue Gemeindeteam

und lass uns gemeinsam erkennen,

was du heute von uns willst.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

Lesung: 1 Samuel 3

Evangelium: Mk 10,46-52 (Was willst Du, dass ich Dir tue)

Aktion: (Kärtchen und Stifte, alternativ Kärtchen in Form von Puzzleteilen)

Jede*r erhält ein Kärtchen mit dem Satz:

„Sprich, Herr, dein Diener / deine Dienerin hört.“

Einladung, einen Moment still zu werden und auf die Frage zu hören:

„Was braucht unsere Gemeinde jetzt?“

Wer möchte, kann ein Wort aufschreiben

Die Kärtchen werden in einen Korb gelegt – sichtbar als Zeichen des gemeinsamen Hörens.

(Alternativ: die Kärtchen sind Teil eines Herzpuzzles, dass an einer Pinnwand zusammengepuzzelt wird – es entsteht ein großes Herz)

Gebet:

Lebendiger Gott, wir bitten dich heute besonders für alle, die bereit sind, im Gemeindeteam Verantwortung zu übernehmen. Schenke ihnen einen weiten Blick für die Nöte der Menschen und die Begeisterung, das Evangelium in unserer Zeit lebendig zu halten. Segne ihre Talente und lass uns alle als lebendige Steine an deiner Kirche bauen. Amen.

Fürbitten:

Gott, der Du uns ruft,

wir bringen vor dich unsere Bitten: (evtl auch als freie Fürbitten gestalten)

– Für das neue Gemeindeteam:

Schenke ihnen ein hörendes Herz

und die Bereitschaft, sich von dir leiten zu lassen.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

– Für unsere Gemeinde:

Hilf uns, einander zuzuhören

und respektvoll miteinander umzugehen.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

– Für alle, die Entscheidungen treffen müssen:

Lass sie unterscheiden, was gut ist und was trägt.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

– Für uns selbst:

Dass wir bereit sind, deinen Ruf zu hören und ihm zu vertrauen.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott,

du hörst uns, noch bevor wir sprechen.

Dir vertrauen wir uns an.

Amen.

Vaterunser

Segensbitte

Gott, der/die ruft,

segne unsere Ohren und unsere Herzen.

Gott schenke uns Aufmerksamkeit füreinander und Mut für neue Wege.

So segne uns Gott Vater und Mutter, Sohn und Heiliger Geist.

Amen.

Du führst uns zusammen

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher Impuls

Material:

Baumscheibe, goldene Eddings

Liedvorschläge:

Wo zwei oder drei KR 415

Wagt euch zu den Ufern KR 376

Geh mit uns auf unserem Weg KR130

Aufsteh,n aufeinander zugehn KR21

Eröffnung:

Musik und/oder Gesang zur Eröffnung

Liturgischer Gruß und Einführung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

Herr, unser Gott,

manches in unserer Gemeinde ist gewachsen, manches ist auseinandergegangen, manches tragen wir noch getrennt im Herzen.

Herr, erbarme dich.

Christus, unser Bruder,

du rufst uns zu Gemeinschaft und Miteinander.

Christus, erbarme dich.

Herr, unser Gott,

du führst zusammen, was zerbrochen ist,

du schenkst Zukunft, wo wir nur Teile sehen.

Herr, erbarme dich.

Gebet

Guter Gott,

du hast dem Propheten Ezechiel gezeigt,

dass du zusammenfügst, was getrennt ist, und neu machst, was zerbrochen scheint.

Wir kommen heute als Gemeinde vor dich,

mit unserer Geschichte, unseren Verschiedenheiten und unseren Hoffnungen für die Zukunft.

Segne das neue Gemeindeteam,

stärke alle, die Verantwortung übernehmen, und lass uns gemeinsam deinen Weg gehen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

Lesung: Ezechiel 37,15-19

Evangelium: Lk 9 (Aussendung der Jünger)

Aktion: (Holzstehle oder Baumscheibe — goldene Eddings)

Die Gemeinde wird eingeladen, auf die Baumscheibe zu schreiben, was ihnen für die Einheit einer Gemeinde wichtig ist. (z. B. Hoffnung, Vertrauen, Geduld, Mut, Toleranz)

Impulswort:

„Gott fügt zusammen, was wir einbringen.

Einheit entsteht, wenn wir leben, was wir erwarten und miteinander teilen, was uns wichtig ist.“

Gebet:

Lebendiger Gott, wir bitten dich heute besonders für alle, die bereit sind, im Gemeindeteam Verantwortung zu übernehmen. Schenke ihnen einen weiten Blick für die Nöte der Menschen und die Begeisterung, das Evangelium in unserer Zeit lebendig zu halten. Segne ihre Talente und lass uns alle als lebendige Steine an deiner Kirche bauen. Amen.

Fürbitten:

Guter Gott,

wir bringen vor dich, was uns bewegt: (evtl auch als freie Fürbitten gestalten)

– Für das neue Gemeindeteam:

Schenke ihnen Mut, Geduld und einen weiten Blick.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

– Für unsere Gemeinde:

Lass uns Unterschiede als Reichtum sehen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

– Für alle, die Verantwortung abgegeben haben oder sich neu orientieren:

Schenke ihnen Dankbarkeit und Zuversicht.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

– Für Menschen, die sich in Kirche und Gesellschaft nicht mehr zugehörig fühlen:

Zeige ihnen Wege der Versöhnung.

Wir bitten dich: Erhöre uns.

Guter Gott,

nimm unsere Bitten an und begleite uns auf unserem Weg.

Amen.

Vaterunser

Segensbitte

Gott, führe zusammen, was getrennt ist und segne euch.

Gott schenke euch offene Herzen,

klare Worte und einen gemeinsamen Weg.

So segne euch Gott, Vater und Mutter,

Sohn und Heiliger Geist.

Amen.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher Impuls

Material:

Lied – Musikbox/ Spuren/ Geschichte/ Plakat/ Stifte
Je nach Aktion

Liedvorschläge:

Lobe den Herren, den Mächtigen (GL 392)
Meine Hoffnung und meine Freude (GL365)
Von guten Mächten treu und still umgeben (GL 430)

Eröffnung:

Musik und Gesang zur Eröffnung

MusikMoment: "Du stellst meine Füße auf weiten Raum"

Liturgischer Gruß und Einführung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du bist der Weggefährte, der uns immer begleitet. Herr, erbarme dich.
Du bist das Licht, das unsere engen Horizonte weitet und uns neue Räume öffnet. Christus, erbarme dich.

Du bist das Brot des Lebens, das uns stärkt, damit wir als Gemeinschaft Zeugnis geben können. Herr, erbarme dich

oder

Herr Jesus, du gehst mit uns, auch wenn wir dich nicht erkennen. Herr, erbarme dich.
Christus, du öffnest uns die Augen füreinander und für dich. Christus, erbarme dich.
Herr, du stellst unsere Füße auf weiten Raum und machst uns frei. Herr, erbarme dich.

Gebet

Guter Gott, du hast unsere Füße auf weiten Raum gestellt. Wir danken dir für die Freiheit und die Vielfalt in unserer Gemeinde. Schenke uns heute, da wir ein neues Gemeindeteam wählen (berufen lassen), Freude und Zuversicht. Lass uns wie die Jünger von Emmaus deine Gegenwart mitten unter uns spüren, damit wir mutig die nächsten Schritte in die Zukunft unserer Kirche gehen und gestalten. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

Lesung: Psalm 30

(anschl. evtl nochmal das Lied oder ein paar eigene Gedanken)

Evangelium: Emmaus (Lk 24, 13-35)

Aktion 1: (gr. Tuch/ Seil)

Auslegen eines großen Tuches – soll Weite sichtbar machen. Dazu passend ein großer Seilkreis. Die GT's treten gemeinsam in den Kreis – die Gemeinde begleitet diese Symbolhandlung in Stille. Nachdem alle in den Kreis getreten sind – öffnen alle ihre Arme – für Weite – für sich – für die Gemeinde – für das Gemeindeteam und sprechen gemeinsam: Gott stellt unsere/eure Füße auf weiten Raum und gebe uns/euch Mut für neue Wege.

Aktion 2: (Brot)

es wird Brot nach vorne gebracht. Die Jünger erkannten ihn, als er das Brot brach. Wir feiern heute keine Eucharistie – aber wir bringen dieses Brot nach vorne – und bitten Gott: Guter Gott, segne dieses Brot und unsere Gemeinschaft. Lass uns immer wieder erfahren, dass die Eucharistie uns stärkt und wir im Glauben an das Evangelium miteinander verbunden sind.

Als Zeichen der Verbundenheit teilen wir miteinander das Brot.

(weiterführende Idee, dass das GT seine Sitzungen mit einem gemeinsamen Teilen beginnt...)

Aktion 3: (Fußspuren, Stifte, Plakat)

Fußspuren auslegen – Fußspuren beschriften mit Anliegen oder mit Namen.

Bei Namen – können Gebetspatenschaften entstehen, indem man sich eine Spur mitnimmt.

Oder man beschriftet sie mit Namen und Aktionen und legt/klebt sie auf ein großes Plakat – dort können dann auch Meilensteine des Gemeindeteams immer wieder ergänzt werden.

Fußspuren können auch als Spuren ihren Platz im Gemeindehaus oder Kirche dauerhaft finden.

Aktion 4: (Fußspuren, Stifte, Plakat)

Spuren werden der Gemeinde ausgeteilt – jede*r beschriftet eine Fußspur mit Talenten/Charismen/Aufgaben für das Gemeindeteam.

Die zu Wählenden kommen nach vorne – und bekommen exemplarisch einzelne Spuren vorgelesen. Die Gemeinde singt dazu den Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg.

Alle Spuren werden übergeben – mit dem Auftrag sie immer wieder anzuschauen oder evtl. ein Plakat zu gestalten, auf dem evtl. Meilensteine schöne Aufgaben aufgeschrieben werden – gut sichtbar für alle.

Gebet:

Lebendiger Gott, wir bitten dich heute besonders für alle, die bereit sind, im Gemeindeteam Verantwortung zu übernehmen. Schenke ihnen einen weiten Blick für die Nöte der Menschen und die Begeisterung, das Evangelium in unserer Zeit lebendig zu halten. Segne ihre Talente und lass uns alle als lebendige Steine an deiner Kirche bauen. Amen.

Fürbitten:

- > gerne freigesprochen, ein Mikro herumgeben
- > oder jede Gruppierung der Gemeinde aktiv einladen, eine Fürbitte zu formulieren und im Gottesdienst zu sprechen.

- > aus der Aktion heraus Fürbitten formulieren – oder Gebetsanliegen formulieren

*Als Liedruf eignet sich: * Geh mit uns auf unserm Weg (GL 940,1) oder ein Taizélied: Meine Hoffnung und meine Freude/ Ubi caritas..*

Vaterunser

Segensbitte

Der Herr segne eure Wege und weite euren Horizont. Er öffne euch die Augen füreinander, damit ihr ihn in der Mitte eurer Gemeinschaft erkennt. Er schenke euch ein hörendes Herz und festen Boden unter den Füßen, wenn ihr als Team Neues gestaltet. So segne uns der gütige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Geht!

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher

Material:

Lied – Musikbox/ Spuren/ Geschichte/ Plakat/ Stifte
Je nach Aktion

Liedvorschläge:

Suchen und Fragen / GL 457
Meine Hoffnung und Meine Freude / GL 365
Nun danket alle Gott / GL 465
Bewahre uns Gott / GL 453

Eröffnung:

Musik und Gesang zur Eröffnung:

Bleibe bei uns Herr (Offizielles Musikvideo) | Andreas Schätzle und Pater Sandesh
Manuel

Liturgischer Gruß und Einführung

Gott ruft Abraham: Geh – ein Aufbruch ins Unbekannte. Das hören wir gleich in der Lesung. Jesus vervollständigt mit den Worten: Ich bin bei euch alle Tage – heute wählen/ bestimmen wir Menschen, die sich auf den Weg machen als Gemeindeteam Gemeinde zu gestalten. Wir bitten dich für sie und uns um einen wachen Geist, um Vertrauen und dass du uns trägst. Beginnen wir diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du rufst uns beim Namen und lädst uns ein, Vertrautes zu verlassen.
Herr, erbarme dich.

Du schenkst uns deinen Segen, damit wir selbst zum Segen für andere werden. Christus,
erbarme dich.

Du bist bei uns alle Tage, auch wenn die Wege ungewiss scheinen. Herr, erbarme dich
oder

Herr, wir halten fest, wo du uns zum Aufbruch rufst. Herr, erbarme dich.

Christus, wir fürchten uns vor dem Unbekannten, statt dir zu Vertrauen. Christus, erbarme dich.

Herr, wir übersehen deine Nähe zu uns im Alltag oft. Herr, erbarme dich.

Gebet

Guter Gott, wie einst Abraham und Sara rufst du auch uns heute auf: 'Geh in das Land, das ich dir zeigen werde. Oft kennen wir das Ziel noch nicht, aber wir vertrauen auf deine Führung. Segne diese Versammlung und die Wahl/Berufung unseres Gemeindeteams. Gib uns die Zuversicht, dass jeder Aufbruch unter deinem Schutz steht. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

oder:

Gott Abrahams, Gott der Verheißung, du rufst uns aus Gewohntem heraus. Schenke uns ein hörendes Herz, Mut zu neuen Schritten und die Gelassenheit, nicht alles im Griff haben zu müssen. Stärke alle, die heute gewählt oder beauftragt werden. Lass sie in deiner Zusage leben: du bist bei uns alle Tage. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Lesung: Gen 12, 1ff.

Evangelium: Mt 28,20 oder Lk 10,1-16

- evtl. Ansprache zu
- * auf dem Weg sein
- * Segen sein
- * Aufbrechen
- * Verheißung
- * Loslassen

Aktion 1 (Fußspuren, Stifte/ Plakat)

Spuren werden der Gemeinde ausgeteilt – jede*r beschriftet eine Fußspur mit Talenten/Charismen/Aufgaben für das Gemeindeteam.

Die zu Wählenden kommen nach vorne – und bekommen exemplarisch einzelne Spuren vorgelesen.

Die Gemeinde singt dazu den Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg.

Alle Spuren werden übergeben – mit dem Auftrag sie immer wieder anzuschauen oder evtl. ein Plakat zu gestalten, auf dem evtl. Meilensteine schöne Aufgaben aufgeschrieben werden – gut sichtbar für alle.

Aktion 2: (Karte)

schöne Karte mit dem Spruch – ich bin bei euch alle Tage.

Jeder bekommt die Karte – mit dem Überreichen der Karte, sagt jede*r,

Ich kandidiere für das Gemeindeteam, weil.... oder

Ich bringe ein, weil.... oder

Meine Vision von Gemeinde....

Antwort der Gemeinde: ich bin bei euch alle Tage....

Aktion 3: (Fußspuren, Stifte/ Plakat)

Fußspuren auslegen – Fußspuren beschriften mit Anliegen oder mit Namen.

Bei Namen – können Gebetspatenschaften entstehen, indem man sich eine Spur mitnimmt.

Oder man beschriftet sie mit Namen und Aktionen und legt/klebt sie auf ein großes Plakat – dort können dann auch Meilensteine des Gemeindeteams immer wieder ergänzt werden.

Fußspuren können auch als Spuren ihren Platz im Gemeindehaus oder Kirche dauerhaft finden.

Aktion 4: (Sterne, Stifte/ Plakat)

Was leuchtet bei uns wie die Sterne am Himmel. Jeder bekommt einen Stern (mehrere Sterne) ausgeteilt und beschriftet sie – dadurch wird ein Sternenhimmel gestaltet – der weiterwachsen darf (evtl. Aktion zu Beginn jeder Sitzung), gerne gut sichtbar aufhängen – evtl. ergeben sich daraus auch Fürbitten oder ein Dank.

Aktion 5: (Rucksack und Proviant und Deutung)

Wir brechen auf in ein neues Land – was brauchen wir als Rüstzeug – was brauchen wir in unserm Rucksack. Wir packen einen Rucksack mit Symbolen was wir brauchen:

z.B. Getränke und was zum Knabbern, gute Kommunikation, klare Aufgabenteilung...

Gebet zur Wahl des Gemeindeteams:

Gott des Aufbruchs, wir bitten dich für alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren, besonders für diejenigen, die bereit sind sich im neuen Gemeindeteam zu: Stärke ihren Glauben an deine Zusage: 'Ich bin bei euch alle Tage.' Lass sie spüren, dass sie diesen Dienst nicht aus eigener Kraft tun müssen, sondern getragen sind von deiner Geistkraft und der Gemeinschaft der Gläubigen. Schenke uns allen die Freude am gemeinsamen Zeugnis. Amen.

oder:

Treuer Gott, wir legen dir die Menschen ans Herz, die bereit sind, Verantwortung in unseren Gemeindeteams zu übernehmen. Segne alle, die sich zur Wahl stellen, und auch jene, die im Hintergrund helfen, koordinieren, beten und mitdenken.

Schenke den Gewählten ein weites Herz: Demut, um sich korrigieren zu lassen; Weisheit, das Wichtige zu erkennen; und Liebe, die verbindet. Lass sie nicht in alten Mustern stecken bleiben, sondern stärke sie, neue Wege zu wagen - ohne liebgewonnene Traditionen aus dem Blick zu verlieren.

Schenke ihnen Menschen, die ermutigen, und auch den Mut, Grenzen zu setzen. Gib ihnen die Freude, als Gemeinde gemeinsam unterwegs zu sein, und die Bereitschaft, Aufgaben zu teilen und Konflikte nicht aus dem Weg zu lesen und fair zu lösen.

So führe uns durch deinen Geist in die Weite deines Reiches. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Geschichte zum Abrunden:

Spuren im Sand....

Segen der Interessierten:

Gott, du rufst uns auf den Weg. Segne diese Frauen und Männer in ihrem Dienst. Schenke ihnen Vertrauen, wenn Entscheidungen anstehen, Geduld im Miteinander und Mut, Konflikte anzusprechen. Lass sie spüren: Du bist bei ihnen – alle Tage. Amen.

oder

Der Gott, der unsere Füße auf weiten Raum stellt, segne uns: dass wir atmen können, wo es eng geworden ist, und Mut finden, wo Unsicherheiten lähmen.

Christus, der mit den Jüngern den Weg nach Emmaus ging, begleite uns: in Gesprächen, in Entscheidungen, im Ringen um das Gute. Er öffne uns die Augen füreinander und lasse uns ihn erkennen im Gestalten von Gemeinde und im Teilen der Aufgaben.

Der Heilige Geist erfülle unsere Gemeinde mit Wärme und Klarheit: damit aus vielen Stimmen ein gemeinsamer Weg wird, getragen von Vertrauen, Respekt und Hoffnung. So segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Fürbitten (wenn es passt) s. o.

Vaterunser

Segensbitte

Gott, der dich beim Namen ruft, segne deinen Aufbruch. Er sei wie ein Licht auf dem Weg in das Land, das er euch zeigen wird. In allen Tagen der Arbeit, der Planung und des Miteinanders begleite euch seine Verheißung: 'Ich bin bei euch'. Geht als Gesegnete und werdet selbst zum Segen für diese Gemeinde. Dazu segne euch der dreifaltige Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Siehe ich mache alles neu

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher Impuls

Material:

Tontopf oder kleine Tontöpfchen für alle, Samen, Erde (Aktion 1=
Blätter und Knospen aus Papier, Stifte, Plakat mit einem Umrissbaum, Zweig ohne Blätter

Liedvorschläge:

Meine Hoffnung und meine Freude GL 365
Kleines Senfkorn Hoffnung KR 256
Jesus Christ GL 362
Vertraut den neuen Wegen GL 860
Wo Menschen sich vergessen GL 861
Da wohnt ein Sehnen tief in uns GL 846
Ich seh' empor zu den Bergen GL 847
Meine Zeit GL 841
Geborgen in dir Gott GL 839
Ich lobe meinen Gott GL 400
Gott gab uns Atmen, damit wir leben GL 468
Und ein neuer Morgen GL 707
Alle Knospen springen auf KR 11
Alles was atmet, alles was lebt KR 13
Der mich atmen lässt KR 60

Eröffnung:

Musik und/oder Gesang zur Eröffnung

Liturgischer Gruß und Einführung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du kommst uns entgegen und schenkst uns einen neuen Anfang. **Herr, erbarme dich.**

Christus Jesus, du siehst unsere Wunden und verwandelst sie in Hoffnung.

Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du machst alles neu und führst uns in die Zukunft Gottes.

Herr, erbarme dich.

Gebet:

Guter Gott, unser Leben ist voller Veränderung. Wir wollen mit dir gemeinsam etwas Neues beginnen, wir wollen heute neuen Samen in die Erde legen unsicher vielleicht, aber voller Sehnsucht. Wir legen mit diesem Samen unsere Hoffnungen und unsere Ängste, unsere Entscheidungen und unsere nächsten Schritte in die Erde. Schenke du Vertrauen in das jetzt noch Verborgene, in das Unbekannte, schenke uns Mut loszulegen und Geduld, wenn der Samen nur langsam zu wachsen beginnt. Lass aus diesem Neuanfang Leben und Gemeinschaft entstehen. Nicht jedes Samenkorn wird aufgehen, auch dann bist du da. Denn du bist der Gott, der alles neu machen wird. Amen.

Lesung Jes 43,18-21 oder Offb 21,5

Evangelium: Mk 4,26-34

Aktion 1:

Wir pflanzen neuen Samen (neue Ideen) ein. Gott spricht auch in die Unsicherheit hinein, er lässt wachsen, es braucht dazu Vertrauen, Mut, Hoffnung, (Für-) Sorge
Aus dem unscheinbaren/ kleinen Samen wächst etwas Neues, etwas Schönes, etwas Verändertes und etwas Großes.
Entweder eine große Schale für die Kirche bepflanzen oder jeder Mitfeiernde darf selbst ein kleines Töpfchen bepflanzen.

Aktion 2:

Grüne Blätter und Knospen aus Papier an Gottesdienstmitfeiernde austeilten. Blätter mit Aktionen beschriften, die das Gemeindeteam in den vergangenen Jahren gemacht hat, Knospen mit Ideen und Wünschen beschriften. Blätter und Knospen an einem Zweig oder einem Plakat befestigen, Zweig bzw. Plakat kann in der Kirche verbleiben und in den kommenden Monaten und Jahren ergänzt werden.

Gebet zur Wahl des Gemeindeteams:

Guter Gott, du bist der Gott des Lebens und der Hoffnung. Du lässt nicht zu, dass wir stehen bleiben. Wir beten und bitten für alle die sich heute für unser Gemeindeteam zur Verfügung stellen.

Du sprichst zu uns: *Siehe, ich mache alles neu*. Schenke uns offene Herzen, damit wir deinem Wort vertrauen und den Mut finden, neue Wege zu gehen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Fürbitten:

Guter Gott, du hast uns verheißen: *Siehe, ich mache alles neu*. Im Vertrauen auf dein Wort bringen wir unsere Bitten vor dich:

Für unsere Gemeinde: Lass sie wachsen im Glauben, in der Gemeinschaft und im Mut, neue Wege zu gehen. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren: im Gottesdienst, in Gruppen, in caritativen Aufgaben. Schenke ihnen Freude, Ausdauer und das Gefühl, gebraucht zu werden. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für alle, die zögern oder unsicher sind, ob sie sich einbringen sollen: Lass sie entdecken, dass ihre Gaben wertvoll sind und zum Aufbau der Gemeinde beitragen. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für alle neuen Ideen und Initiativen: Lass sie wachsen, wo sie deinem Geist entsprechen, und schenke Geduld, wo Entwicklung Zeit braucht. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für uns selbst: Öffne unsere Augen füreinander und unsere Herzen für das Neue, das du in unserer Mitte wachsen lässt. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

(Stille für persönliche Bitten)

Vater unser

Segensgebet:

Gott, du bist der Ursprung allen Lebens und der Kraft, die Neues wachsen lässt.

Du hast uns verheißen: *Siehe, ich mache alles neu.*

Segne alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren: in sichtbaren Aufgaben und im stillen Dienst. Schenke ihnen Freude an ihrem Tun, Geduld im Wachsen und Vertrauen, dass du wirkst.

Segne unsere Gemeinde, dass sie offen bleibt für dein Wirken, mutig neue Wege geht und getragen ist von Gemeinschaft und Hoffnung.

So segne uns der Gott des Lebens, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Prüft alles und behaltet das Gute

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher Impuls

Material:

Säckchen mit Muggelsteinen, großes Glas (Aktion1)

Karten (Aktion 2)

Schatzkiste, Klebepunkte, „Edelsteine“ (Aktion 3)

Lieder: Lobet den Herrn meine Seele KR 284

Gut, dass wir einander haben KR 162

Herr du bist mein Leben KR 182

Herr füll mich neu KR 188

Eröffnung:

Musik und/oder Gesang zur Eröffnung

Liturgischer Gruß und Einführung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du nimmst uns an wie wir sind. **Herr, erbarme dich.**

Christus Jesus, du siehst uns in Liebe an. **Christus, erbarme dich.**

Herr Jesus Christus, du schenkst uns deinen Geist der Unterscheidung. **Herr, erbarme dich.**

Gebet:

Gott, du hast mich einzigartig geschaffen und mir viele Talente geschenkt, manche sichtbar, manche noch verborgen.

Hilf mir, mit offenen Augen auf mich selbst zu schauen, meine Gaben zu erkennen und wertzuschätzen. Schenke mir Mut, meine Fähigkeiten einzubringen, dort, wo sie gebraucht werden, zum Wohl der Menschen

Lass mich verstehen, dass meine Talente Geschenk und Aufgabe zugleich sind, und führe mich auf Wege, auf denen ich wachsen und für andere da sein kann. Amen.

Lesung 1 Thess 5,22

Evangelium: Mt 25,14-30 oder Mt 13,44

Aktion 1:

persönliche Besinnung: Was ist mir wichtig und was lasse ich sein, Dankbar sein für das Gelungene (Jedem ein Säckchen mit Muggelstein mitgeben, in der Hosentasche mitnehmen und immer, wenn uns etwas gelungen ist, einen Stein von der einen Hosentasche in die andere Hosentasche tun)

Rückblick des GT – Was ist uns für Zukunft wichtig – mit der Gemeinde gemeinsam überlegen
Was ist das Gute, das wir bewahren oder fördern wollen? Murmeln oder Muggelsteine für gelungene Aktionen in ein Glas legen

Aktion 2:

Talentbörse jedes Gemeindemitglied darf auf eine Karte aufschreiben, was sie besonders gut kann und was sie zur Verfügung stellen kann und möchte.

Überlegen was ist uns als GT besonders gut gelungen

Aktion 3

Schätze im Gemeindeleben entdecken; Schatzkiste öffnen und Aktionen des GTs entdecken (auf Fotos oder auf Plakate geschrieben) Aktionen bepunkteten oder mit Muggelsteinen/Edelsteinen kennzeichnen, was wollen/sollten wir weitermachen, was eher nicht

Gebet zur Wahl des Gemeindeteams: Guter Gott, wir vertrauen dir die Menschen an die sich für unsere Gemeinde einsetzen, schenke Ihnen offene Augen und Herzen, damit sie erkennen, was die Gemeinde vor Ort braucht. Gib ihnen Weisheit und Mut, Bestehendes zu prüfen und Entscheidungen im Geist des Evangeliums zu treffen schenke ihnen den Geist der Unterscheidung

Fürbitten:

Guter Gott, du hast uns deinen Geist der Unterscheidung geschenkt. Im Vertrauen auf dich bringen wir unsere Bitten vor dich:

Für unsere Gemeinde: Schenke uns einen wachen Blick, damit wir erkennen, was trägt, und den Mut haben, uns von Überholtem zu lösen. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für alle, die Verantwortung tragen und Entscheidungen treffen: Lass sie unterscheiden zwischen dem, was nur Gewohnheit ist, und dem, was deinem Geist entspricht. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für alle Engagierten in unserer Gemeinde: Stärke sie darin, das Gute weiterzuführen, Neues behutsam zu prüfen und sich nicht entmutigen zu lassen. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für alle, die neue Ideen einbringen: Schenke ihnen offene Ohren und eine Gemeinde, die prüft, was gut ist, und Wachstum ermöglicht. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Für uns selbst: Öffne unsere Herzen für dein Wirken und hilf uns, das Gute zu erkennen und im Alltag zu leben. **Wir bitten dich, erhöhe uns.**

Stille für persönliche Bitten

Vater unser

Segensgebet:

Guter Gott, du hast uns deinen Geist geschenkt, der uns lehrt zu unterscheiden und den Weg des Guten zu gehen.

Begleite unsere Gemeindeversammlung und die Wahl/ die Berufung des Gemeindeteams. Schenke allen Beteiligten einen offenen Blick, ein hörendes Herz und den Mut, Verantwortung zu übernehmen.

Lass uns prüfen, was unserer Gemeinde dient, und bewahren, was sich als gut erwiesen hat. Stärke alle, die sich zur Mitarbeit bereit erklären, und segne ihren Dienst zum Wohl der Menschen und zur Ehre deines Namens.

So segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Berufen sein

Fürchte Dich nicht ich bin mit Dir

Sag nicht ich bin noch zu jung

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher Impuls

Material:

Mutmachworte

Lieder:

Herr, du bist mein Leben GL 456
Suchen und Fragen GL 457
Vertraut den neuen Wegen GL 860
Wo Menschen sich vergessen GL 861
Aufsteh aufeinander zugehn KR 21
Bei Gott bin ich geborgen KR 22
Brich auf, bewege dich KR 32
Brot das die Hoffnung nährt KR 35
Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen KR 60
Dieses kleine Stück Brot in unsern Händen KR 70
Du bist da wo Menschen leben KR 77
Du bist das Leben KR 79
Durch das Dunkel hindurch KR 93
Eingeladen zum Fest des Glaubens KR 112
Feuer flammendes Feuer KR 123
Gemeinsam ist es schöner KR 132
Sag nicht ich bin noch zu jung KR 321
Hier und jetzt KR 199

Eröffnung:

Musik und/oder Gesang zur Eröffnung

Liturgischer Gruß und Einführung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du rufst uns in deinen Dienst. **Herr, erbarme dich.**

Christus Jesus, du bist mit uns unterwegs. **Christus, erbarme dich.**

Herr Jesus Christus, du schenkst uns Gemeinschaft untereinander. **Herr, erbarme dich.**

Gebet:

Gott, du rufst mich bei meinem Namen und legst eine Spur in mein Leben, auch wenn ich sie nicht immer klar erkenne. Schenke mir Vertrauen in meine Berufung, auch dann, wenn Zweifel laut werden und ich mich klein oder unsicher fühle. Hilf mir, deinem Ruf zuzutrauen, dass er mich nicht überfordert, sondern mir Leben und Sinn schenkt. Gib mir Mut, Schritte zu wagen, auch ohne alles zu wissen, und die Gewissheit, dass du mitgehst – heute und morgen. Amen.

Gebet:

Gott, du rufst uns heraus aus dem Vertrauten und stellst uns auf neue Wege. Auf uns vielleicht unvertraute Wege, aber du bist ein mitgehender Gott. Sende uns mit offenen Augen für die Menschen in unserer Gemeinde und die Menschen am Wegesrand. Mit offenen Herzen für das, was wachsen will. Mit offenen Händen, um andere mitzunehmen und nicht festzuhalten. Lehre uns, gemeinsam zu gehen: einander zuzuhören, einander zu tragen, einander zu ermutigen, wenn der Weg steil wird. Gib uns Mut für das Neue, Geduld füreinander und Vertrauen in deinen Geist, der uns verbindet, auch wenn wir unterschiedlich unterwegs sind. Segne unsere Schritte, unsere Entscheidungen und die Menschen, die du uns anvertraust und die mit uns unterwegs sind. Wir gehen nicht allein. Wir gehen gemeinsam – gesandt von dir. Amen.

Lesung: Jes 41, 10 oder Jer 1, 4-19 –

Evangelium: Mt 4,18–22, Mk 1,16–20, Lk 5,1–11
Mk 6,6b-13 Mt 10,

Aktion 1: Mutmachworte für alle Gottesdienstbesucher zum Mitgeben vorbereiten,

Aktion 2: Einander persönlich was Stärkendes zusagen

Gebet zur Wahl des Gemeindeteams:

Guter Gott du ruft uns alle in deine Nachfolge, schenke uns offene Augen und Herzen, damit wir erkennen, was unsere Mitmenschen brauchen.

Fürbitten:

Guter Gott, du rufst Menschen in deine Nachfolge und begleitest sie auf ihren Wegen. Voll Vertrauen bringen wir unsere Bitten vor dich:

Für alle, die Jesus nachfolgen wollen: Stärke sie im Vertrauen auf dein Wort und im Mut, Schritte des Glaubens zu gehen. **Du mitgehender Gott, .**

Für alle Menschen, die nach ihrer Berufung suchen: Lass sie entdecken, wo ihre Gaben gebraucht werden und ihr Leben Sinn gewinnt. **Du mitgehender Gott.**

Für alle, die Verantwortung in Kirche und Gesellschaft tragen: Hilf ihnen, ihre Aufgabe als Dienst an den Menschen zu verstehen. **Du mitgehender Gott**

Für alle, die sich in der Gemeinde engagieren oder zu einem Dienst bereit sind: Schenke ihnen Freude an der Nachfolge und die Gewissheit, dass du sie begleitest. **Du mitgehender Gott**

Für uns selbst: Öffne unsere Herzen für deinen Ruf und gib uns die Bereitschaft, dir im Alltag zu folgen. **Du mitgehender Gott**

(Stille für persönliche Bitten)

Vater unser

Segensgebet: Guter Gott, du bist ein mitgehender Gott, der in allen unterschiedlichen Lebenssituationen für uns da ist. Du rufst uns in deine Nachfolge und traust uns zu, deine Botschaft in die Welt zu tragen. Begleite und segne uns du der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Elija

Wort-Gottes-Feier/ gottesdienstlicher Impuls

Material:

Mutmachworte in einem Korb
Bild Elija unterm Ginsterstrauch
Brot und Wein (Agapefeier)
Engel mit Segensspruch zum Mitgeben

Lieder:

Wo beginnt der Weg zu dir KR 413
Irisches Segenslied
Vertraut den neuen Wegen GL 860

Eröffnung:

Musik und/oder Gesang zur Eröffnung

Liturgischer Gruß und Einführung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du bist unser Schutz. **Herr, erbarme dich.**

Christus Jesus, du bist das Brot des Lebens. **Christus, erbarme dich.**

Herr Jesus Christus, du bist der, der berührt. **Herr, erbarme dich.**

Gebet:

Gott, auch in unserem Leben gibt es immer wieder Wüstenzeiten; still, trocken, ohne Richtung. Manches Mal sehe ich keinen Ausweg und frage mich, ob ich mich verlaufen habe. Doch du bist der Gott, der auch in der Wüstenzeiten bei uns ist. Du bist nicht erst da, wenn alles blüht, sondern gerade hier, wo ich zweifle. Erinnere mein Herz daran, dass meine Berufung nicht davon abhängt, wie stark ich mich fühle, sondern davon, dass du mich gerufen hast. Wenn ich müde bin, gehst du neben mir. Wenn ich nichts sehe, siehst du den Weg. Wenn ich denke, ich sei allein, hast du mich längst umgeben. Lehre mich, in kleinen Schritten treu zu bleiben. Schenke mir Hoffnung, wo ich nur Leere spüre. Und gib mir die Gewissheit: Diese Wüstenzeit ist kein Ende, sondern ein Ort, an dem du mir begegnest. Ich bin nicht alleine unterwegs. Du gehst mit mir. Heute. Morgen. Und bis ans Ziel. Amen.

Lesung 1 Kön 19,4-11

Evangelium: Joh 6,41-51 oder Mt 14,22-23

Aktion 1:

Mutmachworte für jede:n (ausdrucken und in einen Korb legen, jede Person darf sich ein Mutmachwort ziehen und mitnehmen),

Aktion 2: persönliche Besinnung:

Elija legt sich in der Wüste entkräftet zum Sterben unter den Ginsterstrauch. Was raubt uns die Energie?

Der Ginsterstrauch schützt Elija. Was schützt mich in meinem Leben?

Elija wurde durch den Engel berührt. Was berührt mich?

Elija wurde durch Wasser und Brot gestärkt? Was stärkt mich in meinem Leben? (

Aktion 2:

Einander persönlich was Stärkendes zusagen (den Nachbarn/die Nachbarin segnen) –

Gebet zur Wahl des Gemeindeteams: Guter Gott du ruft uns alle in deine Nachfolge, schenke uns offene Augen und Herzen, damit wir erkennen, was unsere Mitmenschen brauchen. Lass uns nicht mutlos werden, sondern stärke du uns immer wieder für deinen Dienst.

Fürbitten: freie Fürbitten

Vater unser

Agapefeier: Brot, das uns auf unserem Weg und für unsere Aufgabe stärkt

Segensgebet:

Gott, du bist der Gott der lebendigen Stimme, der in Sturm, Erdbeben und Feuer spricht, aber auch im leisen Hauch zu uns kommt. Wie du den Propheten Elija berufen und gestärkt hast, so rufe auch uns in deinen Dienst und begleite uns auf unserem Weg. Segne uns mit deiner Gegenwart, damit wir in schwierigen Zeiten nicht verzagen, sondern auf dich hören und dir vertrauen. Schenke uns Mut wie Elija, zu sprechen, wo Unrecht geschieht, und zu handeln, wo Menschen Hilfe brauchen. Schenke uns die Geduld, auf dein Wort zu warten, und die Zuversicht, dass du uns nicht im Stich lässt. So segne uns der Gott, der uns ruft und trägt: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Die Gottesdienstvorschläge wurden erarbeitet von Corina Schadt, Lucia Grein und Monika Kloppenborg